

„Wir sind Zeugen des Zusammenbruchs des arabischen Staates“

„Übergänge stehen vor der Tür. Der Verlust an Energie, der Verlust an Kraft unter vielen jener sogenannten gemäßigten arabischen Staaten, der Verlust eines jeglichen Ansatzes, um den sie [die Herrschenden] sich jenseits des schlichten Überlebens der Regimes selbst scharen können“, seien die Ursachen für die politischen und sozialen Unruhen in arabischen Staaten seit dem Ausbruch der Revolte in Tunesien am 12. Januar 2011.

Robert Malley, Programmdirektor Nahost und Nordafrika der „International Crisis Group“ im Gespräch mit Anthony Shahid, „International Herald Tribune“ 17.01.2011, S. 4.